



Postulat der Fraktion der DYM (CVP, EVP, glp), vom 24. März 2014 betreffend
Überprüfung Organisation Hochbau

Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob die Organisation Hochbau zeitgemäss und effizient ist, ob die aktuellen Aufgaben noch bewältigt werden können und wie man die Pendenzen und Anforderungen mittel- sowie langfristig bewältigen will.

Begründung:

Mit GK 37 wird klar ersichtlich, dass die Abteilung Hochbau die anstehenden, ihr zugedachten, Aufgaben nicht mehr bewältigen kann. Für Zofingen wichtige Projekte drohen sich zu verzögern, Baugesuche können teilweise nur verzögert bearbeitet werden und Gebühren werden über Jahre nicht an die Bauherren verrechnet. Die Aufstockung der Abteilung Hochbau um eine Person für Projekte mag die Verzögerung von Projekten zwar verhindern, die Leistungsfähigkeit wird aber leider nicht verbessert. Das aktuelle Organigramm weist gewisse Schwächen und Überlagerungen auf (Projektbegleitung und Projektkontrolle durch 2 verschiedene Personen aber in der gleichen Abteilung). Für die Wirtschaft ist es wichtig, dass Gesuche kompetent und speditiv bearbeitet werden, da der Zeitfaktor eine immer grösser werdende Bedeutung erlangt. Es gilt auch das strukturelle und organisatorische Verhältnis zwischen Hoch- und Tiefbau zu prüfen um die Effizienz und Durchgängigkeit zu erhöhen (Für den Bereich Verwaltung sowie politische Aufteilung). Weiter könnte auch geprüft werden, ob alle Baugesuche wirklich durch den Stadtrat bewilligt werden müssen oder ob man gewisse Bauten nicht mehr bewilligungspflichtig macht (Bsp: Einbau Dachfenster).

Erstunterzeichner:

Urs Plüss (EVP)

Mitunterzeichner:








